

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	22
Die Wahrheit über Krankheitsleugnung	29
Ein weit verbreitetes Problem.....	30
Matt	37
Ich bin nicht krank.....	44
Warum wir schlafende Hunde wecken müssen	46
Mythen und Fakten rund um die Einsicht.....	49
Zusammenfassung.....	56
Die Wurzel des Problems:	
Neue Ergebnisse zur Anosognosie	57
Wissenschaftliche Ergebnisse zu den Ursachen von mangelnder Einsicht	60
Ein in der Vergangenheit stehen gebliebenes Selbstverständnis.....	63
Wenn ein Mann seine Frau mit einem Hut verwechselt...	65
Exekutive Funktionsstörungen und mangelnde Krankheitseinsicht.....	74
Neue Erkenntnisse zu Anosognosie	76
Anosognosie oder Verleugnung	78
Eine Störung der Gehirnfunktion lässt sich leichter beheben	79

Wie Sie mit LEAP helfen können	81
Die Richtig-oder-Falsch-Strategie	82
Der falsche Ansatz	86
Der richtige Ansatz	89
Motivationsverstärkungstherapie und LEAP	91
Die Listen-Empathize-Agree-Partner (LEAP)-Methode	93
Wie ich LEAP lerne	94
Lauschen bzw. reflexives Zuhören	101
Aufbau einer Behandlungsvereinbarung	105
Ineffektives Zuhören	124
Effektives Zuhören	136
Risiken des reflexiven Zuhörens	147
Das Verzögerungs-Werkzeug	148
Die „A“-Werkzeuge – wie Sie Ihre Meinung äußern können	149
Empathie	155
Empathie mitteilen	156
Dolores	159
Wie man mit der „Stimmen Sie mir zu?“-Frage umgeht	163
Anerkennen, anderer Meinung zu sein	167
Erkennen und nützen, wenn sich eine Möglichkeit bietet	168
Partnerschaft	182
Matt	188
Dolores	190
Vicky	193

Wachsam bleiben und nächste Schritte	195
Das Problem der schlechten Adhärenz	196
Die besten Behandlungsmöglichkeiten – Therapien der ersten Wahl.....	198
Medikamente: Welches und in welcher Form	202
Psychotherapie.....	205
Wie Sie einen Therapeuten überzeugen, dieses Buch zu lesen	207
Kognitive Therapie	208
Zwangseinweisung	209
Wenn eine Behandlung zwingend erforderlich ist.....	212
Nutzen Sie Ihre LEAP-Fähigkeiten, um Ihr Ziel zu erreichen	213
Lösen Sie Ihren Gewissenskonflikt – haben Sie keine Schuldgefühle	217
Die Warnsignale erkennen	220
Rechtliche Grundlagen für eine Unterbringung in Deutschland	222
Zusammenfassung.....	228
Wie es funktioniert.....	230
Was ich hätte besser machen können	234
Ein mobiles Krisenteam suchen und finden	240
112 anrufen und das Kriseninterventionsteam anfordern	242
Die Aufnahme	243
Ein letztes Wort über den Anruf bei der Polizei	244
Wie man eine Zwangsbehandlung durchsteht	249
Verrat in Loyalität verwandeln.....	252
Die Überraschung.....	261
Die Überraschung für Henry und Xavier.....	265

LEAP: Theorie, Forschung und praktische Vorgehensweisen.....	268
LEAP – Theorie und Forschung	269
Klientenzentrierte Gesprächstherapie nach Carl Rogers (1951, 1959) ...	269
Kognitive Therapie nach Aaron T. Beck (1979).....	270
Motivierende Gesprächsführung bzw. Motivationsverstärkungstherapie (1991).....	271
Zusammenfassung	273
Neuere Forschungsergebnisse zu LEAP.....	275
Psychotherapie bei Psychosen?	277
Mythen zur Psychotherapie bei Psychosen.	278
Von der Psychoanalyse zu Medikamenten und Realitätsprüfung.....	279
Das Gute an Psychotherapie.	281
Warum Psychotherapie nur selten angeboten wird.	282
Gewalt und psychische Erkrankungen.....	284
Forschung über Gewalt und Schizophrenie	285
Mangelnde Einsicht führt zu medikamentöser Non-Adhärenz, die das Risiko von Gewalt erhöht.....	286
DSM-5 und Anosognosie.....	289
Studien mit neuropsychologischen Tests	291
Strukturell bildgebende Studien	291
Wie Forschung die Diagnosemanuale beeinflussen sollte.....	292

Henry	294
Doppelter Abschied	294
Trauern, wenn eine psychische Krankheit zuschlägt	296
Wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine andere	297
Literatur	300
Weiterführende Literatur zu kognitiver Therapie bei Schizophrenie	303
Empfohlene Bücher	304
Anhang	305
Kontaktadressen in Deutschland	305
Kontaktadressen in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA)	307
Weitere informative Webseiten	309